



00437723 | 2023

WIESBADENER NEROBERG RIESLING CRESCENTIA VDP ERSTE LAGE MAGNUM



Kloster Eberbach



Deutschland
Rheingau



Riesling



ARTIKELBESCHREIBUNG

Der Eberbach Riesling Neroberg präsentiert ein facettenreiches Aroma, geprägt von saftigen Baumfrüchten. Aromen von Apfel, Pfirsich und Birne verleihen dem Wein eine erfrischende Note und fangen den Charakter dieser besonderen Lage ein. Der Neroberg als historisches Weinbaugebiet im Rheingau wird ausschließlich mit Riesling bewirtschaftet. Kloster Eberbach hat die Alleinverantwortung über diese Steillage, die durch einzigartiges Terroir geprägt ist.



Serviertemperatur

11.0 °C bis 14.0 °C

FARBE, GESCHMACK & MEHR

Farbe	Weiß
-------	------

ARTIKELDATEN

Gebinde	3 / 1.500 l
Verschluss	Naturkorken
EAN Flasche / EAN Karton	4004850073814 4004850073814

ANALYSE

Alkoholgehalt	12.5 %Vol
---------------	-----------

INHALT UND NÄHRWERT

Allergene und Zusatzstoffe	enthält keinerlei Ei-Allergene enthält keinerlei Milch-Allergene
Angabepflichtige Inhaltsstoffe	enthält Sulfite
Inverkehrbringer	Hessische Staatsweingüter GmbH Kloster Eberbach 65346 Eltville am Rhein



PRODUZENTEN-INFO

Ein einzigartiges kulturelles Erbe, beste Lagen und höchste Qualitätsansprüche: Diese Zutaten machen die Weine von Kloster Eberbach zu einem besonderen Erlebnis. Zisterziensermönche legten im Mittelalter das Fundament eines Klosterweinguts, das sich zu einer veritablen Institution für Wein und Kultur von nationalem und internationalem Rang entwickeln sollte. Die Mönche erforschten die Böden, identifizierten beste Lagen und erwarben ausgesuchte Weinberge. Ihre Nachfolger bewahrten dieses Erbe und erweiterten das Rebland über die Jahrhunderte vom Rheingau bis in die Hessische Bergstraße. Großer Respekt vor der Natur ist ein wichtiges Fundament im täglichen Arbeitsleben. Deshalb ist der Erhalt der sensiblen Kulturlandschaft von besonders großer Bedeutung. Die Gesunderhaltung der Reben, biologische Schädlingsbekämpfung und der Verzicht auf Insektizide gehören zum Grundverständnis im Umgang mit den Ressourcen. Dabei wird besonders auf eine hohe Bodenvielfalt gelegt– auch in der Bewirtschaftung der berühmten Steillagen.